

INTEGRALSÄTZE UND VEKTORFELDER

In der Elektrodynamik spielen Vektorfelder eine große Rolle. Insbesondere sind Integralsätze hilfreich, um die zu Ladungs- und Stromverteilungen gehörenden Vektorfelder zu berechnen.

- [H8] Elektrisches Feld einer homogen geladenen Kugel** [4 + 4 = 8 Punkte]
Berechnen Sie die Rotation $(\text{rot } \vec{E})^i = \varepsilon^{ijk} \partial_j E^k$ und die Divergenz $\text{div } \vec{E} = \partial_i E^i$ des elektrischen Feldes einer homogen geladenen Kugel, die den Radius R hat und die Ladung Q trägt,

$$\vec{E}(\vec{x}) = \begin{cases} \frac{1}{4\pi} \frac{Q}{R^3} \vec{x} & \text{falls } r < R \\ \frac{1}{4\pi} \frac{Q}{r^2} \vec{e}_r & \text{falls } r \geq R \end{cases}.$$

- [H9] Satz von Stokes** [5 + 5 + 5* = 10 + 5* Punkte]
Es seien A_x und A_y zwei Funktionen auf der Dreiecksfläche $F = \{(x, y) : 0 \leq y \leq x \leq 1\}$.

- (a) Beim Flächenintegral

$$\int_F dx dy (\partial_x A_y(x, y) - \partial_y A_x(x, y))$$

kann bei jedem Term je eine der Integrationen sofort ausgeführt werden (welche?). Beachten Sie dabei, dass Unter- und Obergrenze dieser Integrationen von der jeweils verbleibenden Integrationsvariablen abhängen. Zeigen Sie, dass das eindimensionale Integral

$$\int_0^1 du (A_x(u, 0) + A_y(1, u) - A_x(u, u) - A_y(u, u))$$

übrig bleibt. Hierbei ist die Bezeichnung der Integrationsvariable willkürlich und unwesentlich.

- (b) Machen Sie sich nun klar, dass bei diesem Beispiel das Flächenintegral über die Rotation

$$\int_F d\vec{f} \text{rot } \vec{A} = \int_{\partial F} d\vec{r} \cdot \vec{A}$$

gleich dem Umlaufintegral über die Randkurve ist.

- (c*) Können Sie mit Hilfe dieses Beispiels den Satz von Stokes auch für allgemeine Flächen zeigen?

- [H10] Satz von Gauß** [6 + 6 = 12 Punkte]
Es seien E_x , E_y und E_z Funktionen auf dem Prisma $V = \{(x, y, z) : 0 \leq y \leq x \leq 1, 0 \leq z \leq h\}$.

- (a) Beim Volumenintegral

$$\int_V d^3x \text{div } \vec{E}$$

kann der erste Term der Divergenz ohne weiteres mit dem Hauptsatz der Integralrechnung über x , der zweite über y und der dritte über z integriert werden. Zeigen Sie, dass von den ersten beiden Termen das zweidimensionale Integral

$$\int_0^1 du \int_0^h dz (E_x(1, u, z) - E_x(u, u, z) + E_y(u, u, z) - E_y(u, 0, z))$$

übrigbleibt (wie in [H9] ist der Name der ersten Integrationsvariablen willkürlich und irrelevant).

- (b) Zeigen Sie nun, dass in diesem Beispiel die Volumenintegration über die Divergenz

$$\int_V d^3x \text{div } \vec{E} = \int_{\partial V} d\vec{f} \cdot \vec{E}, \quad (d\vec{f})^i = \frac{1}{2} \varepsilon^{ijk} dx^j \wedge dx^k,$$

gleich dem Oberflächenintegral über die Randfläche von V ist.

HINWEIS

Bitte geben Sie auf Ihren abgegebenen Lösungen immer Name, Vorname, Matrikelnummer und die Übungsgruppe (Nummer und Name des Tutors) an! Lösungen unbedingt zusammenheften!